

## Bundesversammlung.

---

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 1. Juni 1942, um 18 Uhr, zur 13. Tagung der 31. Legislaturperiode zusammengetreten.

3413

---

### Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 21. Mai 1942.)

Dem Kanton Waadt wird für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Ollon ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 22. Mai 1942.)

Als Stellvertreter des Chefs der Abteilung für Auswärtiges des eidgenössischen Politischen Departements wird gewählt: Herr Dr. Karl Stucki, von Otterbach, bisher I. Sektionschef dieser Abteilung.

---

Als Stellvertreter des Oberzolldirektors (Oberzollinspektor) und Chef der II. Abteilung der eidgenössischen Oberzolldirektion wird gewählt: Herr Jules Schiffmann, von Homberg bei Thun, bisher I. Sektionschef der Oberzolldirektion.

---

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Nizamettin Ayasli zum Berufsgeneralkonsul der Türkei in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Abdullah Zeki Polar wird das Exequatur erteilt.

---

(Vom 28. Mai 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Entwässerungen im Güterzusammenlegungsgebiet Rifferswil, Bezirk Affoltern;
  2. Graubünden: für die Erstellung einer Wasserversorgung in der Gemeinde Disentis;
  3. Aargau: für die Erstellung einer Siedelung in der Gemeinde Remigen.
-

(Vom 29. Mai 1942.)

Dem Kanton Obwalden wird für die Erstellung eines Reist- und Schlittweges in der Gemeinde Giswil ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 30. Mai 1942.)

Dem Kanton Waadt wird für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Le Chenit ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 1. Juni 1942.)

Zu I. Sektionschefs des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum werden befördert: die Herren Dr. phil. Louis Bornand, von Ste-Croix; dipl. Ing. Oscar Weger, von Gossau (Zürich), und Dr. phil. Arnold Stierlin, von Schaffhausen, alle drei bisher Adjunkte II. Kl. dieses Amtes.

---

Als Vertreter der Schweiz im internationalen Gesundheitsamt wird bezeichnet: Herr Dr. Ch. Fauconnet, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes, in Bern.

---

(Vom 3. Juni 1942.)

Dem Kanton Tessin wird für Verbauungsarbeiten in der Gemeinde Quinto ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

Nach einer Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Wellington haben die neuseeländischen Behörden dem am 22. April 1941 zum schweizerischen Konsul daselbst ernannten Herrn Walter Schmid das Exequatur erteilt.

---

(Vom 4. Juni 1942.)

Laut einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft ist an Stelle des Herrn Erwin Bihler mit der Leitung des deutschen Konsulates in Lausanne Herr Berufskonsul Alfred Schwinner betraut worden.

---

Dem Kanton Zürich werden für Entwässerungen in den Gemeinden Weisslingen und Neerach Bundesbeiträge bewilligt.

---

(Vom 5. Juni 1942.)

Dem Kanton Zürich wird für Entwässerungen in der Gemeinde Bachs ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1942
Date	
Data	
Seite	439-440
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 721

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.